Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2016

Die Hauptversammlung des *Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V.* für das Jahr 2016 findet am 08.03.2017 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) im Verwaltungsgebäude, Besprechungsraum, statt.

Sie wird um 19.05 Uhr durch die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, eröffnet. Sie übernimmt die Versammlungsleitung, Herr Thomas Gutknecht, 1. Schriftführer, schreibt das Protokoll.

Mit Schreiben vom 02.02.2017 war ordnungsgemäß zur Hauptversammlung eingeladen worden. Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnung

Punkt I: Bericht der 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2016

1.1 Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik wird vom 1. Schriftführer vorgetragen.

Seit dem 01.01.2016 traten 11 Personen dem Verein bei (Interessengebiet in Klammern):

Mathias Koch, Darmstadt	(Coleoptera)
Dr. Harald Jasser, Sindelfingen	(Heteroptera, Fotografie)
Marie Bayer, Oberrot	(Apoidea)
Daniele Warzecha, Karlsruhe	(Hymenoptera)
Marius Schlereth, Hammelburg	(Coleoptera)
Dr. Peter Weisser, Sandhausen	(Apiodea, Coleoptera, Lepidoptera)
Dr. Stephan Kress, Stuttgart	(Coleoptera)
Johanna Wieland, Frankenhardt	(Hymenoptera, Faunistik)
Sonia Bigalk, Stuttgart	(Hymenoptera, Chalcidoidea)
Lea Kretschmer, Murr	(Hymenoptera, Apoidea)
Prof. Dr. Michael Kuhlmann, Kiel	(Hymenoptera, Apoidea)

Im Vereinsjahr 2016 war ein Todesfall zu beklagen:

Manfred Döberl, Abensberg, geb. 1933, Eintritt 1990 (Coleoptera: Chrysomelidae)

Zu Ehren des Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Austritt zum Jahresende 2016:
Ernst Frei, Kernen, geb.1938, Eintritt 1975

Am 31.12.2016 betrug der **Mitgliederstand 262 Personen** (253 Mitglieder im Jahr 2015).

Ältestes Mitglied ist Dr. Hans Ulrich, Grafschaft, geb. 1920, Eintritt 1967.

Jüngstes Mitglied ist Cornelius Weis, Wendlingen, geb. 2003, Eintritt 2015.

Langjährige Vereinsmitgliedschaft:

Am längsten im Verein ist Fritz Weisser, Künzelsau, geb. 1925, Eintritt 1953.

60 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1957):
Klaus Nimmerfroh, Stuttgart (Lepidoptera), Ehrenmitglied seit 2013

50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1967):
Peter Dynort, Öhringen
Dr. Hans Ulrich, Grafschaft

40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1977) / Goldene Ehrennadel:
Dr. Klaus Eichele, Tübingen,
Dietrich Hein, Simmozheim, Ehrenmitglied seit 2000
Dr. Jörg-Uwe Meineke, Kippenheim
Alexander Schneider, Waldkirch

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1992) / Silberne Ehrennadel:
Waltraud Himmelsbach, Waldkirch
Alexander Szallies, Reutlingen

Die Ehrennadeln werden von der 1. Vorsitzenden entweder persönlich übergeben oder mit einem Anschreiben verschickt.

1.2 Monatsversammlungen

Die jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfindenden Monatsversammlungen wurden insbesondere von den Koleopterologen und den Mitgliedern des AK Wildbienenkataster dazu genutzt, um eigenes Sammlungsmaterial anhand der Museumssammlung zu determinieren.

An den von der 1. Vorsitzenden organisierten Vortragsabenden wurde über folgende Themen referiert:

10. Februar 2016
Dr. Christian Rieger: „Wanzen – Eine Übersicht“ (31 Teilnehmer)

11. Mai 2016
Christian König: „Das Nagoya-Protokoll – was sich für den Entomologen ändert, oder auch nicht“ (21 Teilnehmer)

14. September 2016
Dr. Georg Petschenka: „Alles nur geklaut: Wie Insekten Pflanzengifte für die eigene Verteidigung nutzen“ (22 Teilnehmer)

9. November 2016
Dr. F.-J. Schiel: „Einheimische Libellen und ihre Lebensräume, Gefährdung und Schutz“ (23 Teilnehmer)

1.3 Vereinszeitschrift

Im Jahr 2016, Jahrgang 51, wurden zwei Hefte mit insgesamt 134 Seiten herausgegeben. Das erste Heft erschien mit 43 Seiten und enthält die Beiträge der 12. Hymenopterologen-Tagung, die in der Zeit vom 14.-16.10.2016 in Stuttgart stattfand.

Das zweite Heft erschien mit 91 Seiten und enthält acht Fachbeiträge, fünf kleine Mitteilungen, zwei Buchbesprechungen sowie Vereinsnachrichten.

Die Hefte wurden Anfang Januar 2017 gedruckt und verschickt. Besonderer Dank gilt allen Autoren und besonders Johannes Reibnitz, der die Beiträge wieder mit qualitativ hochwertigen Fotos aufwertete.

1.4 Sammelgenehmigungen

Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung für das NSG Grafenberg zur Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen im Rahmen der Jahresexkursion 2015 des Entomologischen Vereins:

Der Bericht über die Beobachtungen/Sammelergebnisse wurde dem RP Stuttgart von der 1. Vorsitzenden am 15. März 2016 geschickt. Die abgegebenen Listen der nachgewiesenen Insekten enthalten 428 Käfer-, 167 Schmetterlings- und 46 Wanzenarten.

Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung für das NSG Leudelsbachtal zum Sammeln von Insekten im Vereinsgrundstück:

Die zum 31. Dezember 2015 ausgelaufene Genehmigung wurde vom RP Stuttgart bis zum 31.12.2017 verlängert.

Eine Liste von Daniel Bartsch mit 516 im Jahr 2016 nachgewiesenen Schmetterlingsarten wird dem Referat 55 von der 1. Vorsitzenden per E-Mail übermittelt.

Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung und Genehmigung zum Sammeln von Insekten für das gesamte NSG Leudelsbachtal:

Am 14. Dezember 2016 wurde von der 1. Vorsitzenden ein Antrag auf Erweiterung des Geltungsbereichs der bisherigen Genehmigung gestellt.

Anlass (Zitat aus dem Antrag):

„……Das Flurstück Nr. 1389 auf der Gemarkung Markgröningen ist seit dem Jahr 1928 im Besitz von Mitgliedern des Entomologischen Vereins Stuttgart, die dort und in der Umgebung entomologische Untersuchungen durchführten und 1971 das Grundstück dem Verein übereigneten. Somit liegen – worauf bereits beim Erstantrag vom 18.06.2013 hingewiesen wurde – aus dem Leudelsbachtal relativ viele Altdaten vor, insbesondere hinsichtlich der Schmetterlinge. Die Käferdatenbank des Vereins enthält derzeit 593 Einträge von Käferarten seit 1910 mit der Fundortangabe „Leudelsbachtal/Hammelrain“ und „Rotenackerwald“.

Im Jahr 2019 wird der Entomologische Verein Stuttgart sein 150jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass ist u. a. geplant, eine umfassende Arbeit über ausgewählte Insektengruppen des gesamten Leudelsbachtals zu publizieren. Hierbei soll auch soweit möglich auf Veränderungen der Artenzusammensetzung und -vielfalt eingegangen werden. Zu diesem Zweck sind aktuelle Daten notwendig, die im gesamten NSG Leudelsbachtal und seiner Umgebung erhoben werden sollen. Das geplante Untersuchungsgebiet erstreckt sich von der Ölmühle im Süden bis zur Enz im Norden (inkl. Trockenhang beim Schellenhof an der Enz), des Weiteren der gesamte Rotenackerwald östlich des Leudelsbachtales (siehe Karte in der Anlage).

Allerdings bezieht sich die o. g. vom Regierungspräsidium Stuttgart am 22.03.2016 erteilte Befreiung nur auf insektenkundliche Untersuchungen innerhalb des vereinseigenen Grundstücks. Um die Erhebungen im gesamten NSG durchführen zu können, ist eine Erweiterung des Geltungsbereichs der bisherigen Genehmigung erforderlich……“

Die erweiterte Genehmigung wurde mit Bescheid vom 22.02.2017 erteilt.

Die Genehmigung ist explizit auf folgende Personen ausgestellt:

- Frau Dr. Karin Wolf-Schwenninger, Stuttgart
- Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg
- Prof.Dr. Rainer Flint, Ludwigsburg
- Jürgen Frank, Aspach
- Andreas Haselböck, Stuttgart
- Eberhard Konzelmann, Ludwigsburg
- Dr. Lars Krogmann, Renningen
- Johannes Reibnitz, Tamm
- Dr. Christian Rieger, Nürtingen
- Tanja Schweizer, Ebersbach
- Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Ludwigsburg
- Daniel Bartsch, Stuttgart
- Thomas Gutknecht, Tamm

Alle anderen Mitglieder, die sich an der Aktion beteiligen und in diesem NSG sammeln möchten, müssen in Begleitung einer der genannten Personen sein.

1.5 Satzungsänderung

Mit Schreiben vom 22.12.2016 erhielten wir die Nachricht vom Amtsgericht, dassunsere in der Hauptversammlung am 09.03.2016 beschlossene Satzungsänderung im Vereinsregister eingetragen ist.

1.6 Öffentlichkeitsarbeit

1.6.1 Bürgerfest am Naturkundemuseum Stuttgart

Anlässlich des 225jährigen Bestehens des Naturkundemuseums Stuttgart wurde am 12. Juni 2016 ein Bürgerfest veranstaltet. An diesem Tag sollten insbesondere ehrenamtliche Projekte vorgestellt werden. Der EVS war mit einem Info-Stand vertreten, der von Karin Wolf-Schwenninger, Hans Schwenninger und Andreas Haselböck betreut wurde. Außerdem bot Hans Schwenninger in den Blumenwiesen vor dem Museumsgebäude Wildbienen-Führungen an.

1.6.2 Konferenz der Arten in Berlin

Die Leibniz-Gemeinschaft und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) luden am 1. und 2. Juli 2016 Experten und interessierte Bürger zum Dialog über die Biodiversität ein. Karin Wolf-Schwenninger und Lars Krogman wurden vom Naturkundemuseum Stuttgart abgeordnet, um das mit dem Museum verbundene ehrenamtliche Engagement zu vertreten. Beim „Salon der Arten“ auf dem Hausvogteiplatz in Berlin-Mitte stellten sie den Arbeitskreis Wildbienen-Kataster anhand einer Posterpräsentation vor. Lars Krogmann zeigte außerdem lebende Erzwespen unter dem Binokular. Auch Axel Steiner war mit einem Poster zum Online-Portal der Kartierung der Schmetterlinge Deutschlands vertreten.

Die Abschlusserklärung der Konferenz der Arten kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

http://www.bestewelten.de/fileadmin/user_upload/event_pdf/Konferenz_der_Arten-Abschlusserklaerung.pdf

Punkt II: Kassenbericht

Daniel Bartsch, Schatzmeister des Vereins, informiert die Mitglieder ausführlich über die Kontobewegungen auf dem Spar- und Girokonto, sowie über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins.

Außer den Mitgliedsbeiträgen gab es Einnahmen durch Spenden sowie den Verkauf von Insektennadeln und älteren Mitteilungsheften. Bei der Herstellung der Trockenmauern auf dem Rotenackergrundstückmusste der Verein 2015 in Vorkasse gehen. Die Sparkassenstiftung Ludwigsburg hat – wie zugesagt – die Kosten übernommen und die Auslagen in zwei Tranchen an den Verein zurückgezahlt. Diese sind als Einnahmen verbucht.

Der Vereinsbeitrag wurde seit rd. 15 Jahren nicht erhöht und beträgt 20 €. Zwar können Kosten für den Druck der Mitteilungshefte eingespart werden, doch sind deutliche Erhöhungen beim Versand (Porto) der Hefte zu verzeichnen. Langfristig sind die Mittel nicht ausreichend, um zwei Hefte zu drucken und an die Mitglieder zu versenden.

Der Schatzmeister würde daher gerne den Mitgliedsbeitrag erhöhen und bittet die Versammlung um ein Meinungsbild. Dies zeigt, dass die Mehrzahl der Anwesenden eine moderate Beitragserhöhung akzeptieren würde.

Die Kassenprüfung hatten Dr. Joachim Holstein und Axel Steiner am 08.03.2017 durchgeführt. Beide bestätigen eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

Punkt III: Bericht des Rotenackerwarts (Daniel Bartsch)

Die Bautätigkeiten zum Erhalt der Trockenmauern wurden im Zeitraum April-September 2016 auf dem Vereinsgelände fortgesetzt. Die Trockenmauer unterhalb der Hütte wurde erneuert, da sie eingestürzt war. Aufgrund der teils starken Gefällepassagen konnten die Arbeiten nur mithilfe eines Lifts ausgeführt werden. Das Grundstück war deshalb während der Bauarbeiten nur mit Schwierigkeit zu betreten.

Die undichten Bereiche im Bitumendach der Hütte hatten sich weiter vergrößert. Eine provisorische Abdichtung erfolgte mit einer Folie, die endgültige Reparatur durch Rückbau der porösen Bitumenbahnen und Montage eines Wellblechdaches im Herbst 2016 unter Mithilfe diverser Mitglieder an mehreren Terminen.

Die Arbeiten zur Erneuerung und Korrektur der Einzäunung wurden im Berichtsjahr, bzw. im dritten Jahr der Baugenehmigung, überwiegend abgeschlossen.

Am 29.06.2016 fand ein erfolgreicher Leuchtabend auf dem Vereinsgelände mit drei Leuchttürmen statt, bei dem rd. 170 Schmetterlingsarten und zahlreiche Käferarten nachgewiesen wurden. Die nachgewiesenen Arten werden von Daniel Bartsch in die Landesdatenbank Schmetterlinge und in die Datenbank zur Erfassung der Schmetterlingsfauna des NSG Leudelsbachtal eingespeist (siehe oben, Pkt. 1.4 Sammelgenehmigungen).

Punkt IV: Entlastung des Vorstandes

Franz Bretzendorfer, das älteste anwesende Mitglied, wird von der 1. Vorsitzenden gebeten, die Entlastung vorzunehmen. Nach seinem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und anerkennenden Worten stellt er den Antrag auf Entlastung.

Für eine Entlastung des Vorstandes stimmen alle anwesenden Mitglieder mit Ausnahme von vier Enthaltungen durch Handzeichen.

Punkt V: Bericht aus den Sektionen

5.1 Arbeitskreis Wildbienen-Kataster (AKWK)

Die Berichterstattung erfolgt von Hans Schwenninger, Sprecher der Sektion.

Die Datenbank Wildbienen-Kataster enthält mittlerweile 142.558 Funddaten von Wildbienen aus Baden-Württemberg. Gegenüber dem Vorjahr hat der Bestand der Fundmeldungen um 7.700 Datensätze zugenommen.

Der AKWK hat aktuell 48 Mitglieder (Stand Februar 2017). Das 16. Treffen des Arbeitskreises fand am 17.02.2017 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt.

Für AKWK-Mitglieder wurden wieder pauschale Fanggenehmigungen beantragt. Dieser „Service“ wird auch bei der Naturschutzverwaltung immer beliebter, da hierdurch der Verwaltungsaufwand reduziert wird, so dass Antragsstellern für eine Fanggenehmigung von einer Behörde sogar empfohlen wurde, in den AKWK einzutreten.

Die im AKWK etablierte Kommission zur Taxonomie der Wildbienen besteht nun aus den drei AKWK-Mitgliedern Michael Kuhlmann, Erwin Scheuchl und Hans Schwenninger. Die Kommission verwaltet die Checkliste der Bienen Deutschlands. Auf der Homepage des AKWK wird der aktuelle Stand zum Download angeboten. Aufgrund des Nachweises dreier weiterer Wildbienen-Arten sind aus Deutschland gegenwärtig 585 Spezies bekannt.

Die Kommission „Wildbiene des Jahres“, bestehend aus AKWK-Mitgliedern, hatte für das Jahr 2017 die Knautien-Sandbiene (*Andrena hattorfiana*) ausgelobt. Der Flyer hierzu wurde zusammen mit einer Pressemitteilung vorgestellt. Dazu gibt es bereits erste positive Reaktionen.

5.2 Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK)

Exkursion Kraichgau, Raum Sinsheim

Die Jahresexkursion wurde durch Thomas Gutknecht vorbereitet und fand im Raum Sinsheim (L6718, Heidelberg-Süd) an zwei Wochenenden statt. An den Terminen der Vorexkursion am 07.-08.05.2016 nahmen zwölf Mitglieder teil, am 11.–12.06.2016 fanden sich neun Teilnehmer ein. Durch den Exkursionsleiter wurde ein Antrag auf Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung für mehrere Naturschutzgebiete gestellt. Die Befreiung wurde vom Referat 56 des Regierungspräsidiums Karlsruhe erteilt. Die Einladungen an die Teilnehmer erfolgten neben dem üblichen Postversand zusätzlich auf der Homepage der Sektion.

Höhlenexkursion nach Friaul, Italien, vom 30.09.-03.10.2016:

Die traditionelle Höhlenexkursion unter der Leitung von Till Tolasch und Frank Ausmeier führte erneut ins norditalienische Friaul, direkt an die slowenische Grenze. Dreizehn Mitglieder untersuchten bei guten Wetterbedingungen acht Höhlen und wiesen acht Arten nach. Die komplette Auswertung liegt aktuell noch nicht vor.

59. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach 28.-30.10.2016

Es waren etwa 200 Teilnehmer aus Deutschland und dem nahen europäischen Ausland anwesend. Erneut wurde das Treffen von verschiedenen Arbeitsgruppen („Chrysomelidae“, „Curculio“) genutzt, um eigene Sitzungen parallel abzuhalten.

Hartmut Wesiak moderierte das Computerforum mit dem Thema „Kontinuität in der Arbeit mit alten Windows-Systemen (WIN 7, XP), als virtuelles System auf Mac/Windows“

Vorträge:

H. Mühle	Ich sehe was, was Du nicht siehst – Gedanken zum Käfersammeln
D. Siede	Aus dem Leben der Ptiliidae – Beiträge zur Ökologie ausgewählter Arten
M. Schmitt	Die Typen von *Oulema erichsonii* und *O. septentrionis* (Chrysomelidae)
C. König	Selten oder häufig – Die Schnellkäferart *Betarmon bisbimaculatus* am Oberrhein
J. Esser	Über die Identität von *Cryptophilus integer* (Heer, 1841) (Erotylidae)
A. Lompe	Eine neue *Oedemera* aus der *lurida*-Verwandschaft (Oedemeridae)
J. Müller	Baumartenpräferenz von Totholzkäfern in Iranischen Laubwäldern
M. Herrmann	Käferjagd zur Wurmgewinnung – entomonematologische Forschung

Während der Tagung fand am 29.10.2016 die Mitgliederversammlung der Sektion ASK statt, bei der 52 Mitglieder anwesend waren. Im Plenum wurde über die Auswirkungen des Nagoya-Protokolls (vgl. Punkt 1.2, Vortrag vom 11.05.2016) auf die Arbeit des Amateur-Koleopterologen diskutiert. Es zeichnete sich das Bild ab, dass bei „üblichen“ Sammelaktivitäten keine Änderungen absehbar sind. Bei molekularbiologischen Untersuchungen müssen Genehmigungen der Behörden des betreffenden Landes eingeholt werden.

Für die Vorbereitung der Gemeinschaftsexkursion 2017 erklärte sich Rüdiger Jacob bereit. Als Sammelgebiete sind der Tettnanger Wald, die Argenmündung und das NSG Eriskircher Ried am Bodensee vorgesehen, in denen die ASK im Jahr 1963 eine Exkursion mit vielen erwähnenswerten Funden durchführte. Bei der Auswahl der Sammelgebiete wurde auf die „Gedanken über die zukünftigen Exkursionen der ASK“ von Eberhard Konzelmann aus dem Jahr 2014 zurückgegriffen.

Des Weiteren wurden organisatorische Änderungen an der Durchführung des Koleopterologentreffens in Beutelsbach festgelegt. Danach sollen die Vorträge nur noch am Samstag stattfinden, da der Sonntag für die vielen auswärtigen Teilnehmer als Heimreisetag genutzt wird und die Resonanz auf die Vorträge am Sonntag deutlich geringer ist. Die Mitgliederversammlung der ASK wird künftig am Sonntagvormittag stattfinden.

Punkt VI: Anträge

Es sind keine Anträge an die diesjährige Hauptversammlung eingegangen.

Punkt VII: Verschiedenes

Aus der entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart

Personalia

Andreas Haselböck ist seit 15.01.2016 als Mitarbeiter für die Metadatenerfassung der Sammlungen angestellt.

Dr. Daniela Matenaar, wissenschaftliche Volontärin (Arbeitsgebiet: Heuschrecken), ist am 15.11.2016 ausgeschieden.

Sammelreisen 2016

Name	Insektengruppe, Projekt	Ziel	Zeitraum
Krogmann	Sammelreise/Geländearbeit (Hymenoptera) in Florida	Florida (USA)	01.-08.10. 2016
Rajaei	Sammelreise/Geländearbeit in der Wüste Lut	Iran	10.-20.11. 2016
Matenaar	Geländearbeit Südafrika	Stellenbosch, Südafrika	12.04.-03.05. 2016
Schweizer, Bigalk	Sammelreise/Geländearbeit (Hymenoptera) im „Evolution Canyon“	Haifa (Israel)	26.07.-09.08. 2016
Haas	Geländearbeit für Promotionsprojekt (mehrere Tage)	Baden-Württemberg (Deutschland)	02.05.-14.09. 2016
Schweizer	Geländearbeit für GBOL in Markgröningen (einmal wöchentlich)	Markgröningen (Deutschland)	04.05.-26.10. 2016

Sammlungszugänge 2016

Diptera

Europa: 265 Dipteren aus Deutschland, Österreich, Portugal, Italien und Kroatien (M. Leipnitz, Stuttgart; W. Sauer, Tübingen; V. von Wirth, Lorch)

Asien: 60 Dipteren aus der Türkei, Kirgisien und Japan (M. Barták, Prag; H. Shima, Fukuoka; Mitarbeiter des Hauses)

Afrika: 5 Tachinidae aus Marokko (S. Grabener, Hamburg).

Amerika: 550 Dipteren aus den USA, Venezuela und Brasilien (H. Sturm, Hildesheim; Mitarbeiter des Hauses) ∑ 880 Exemplare

Hymenoptera Deutschland: 3.300 Hymenopteren (Pater-Osmund-Sammlung), 9.000 Trichogramma spp. im Rahmen des GBOL-Projekts (Mitarbeiter des Hauses) Florida: 2.000 Hymenopteren (Mitarbeiter des Hauses) Israel: 13.000 Hymenopteren (Mitarbeiter des Hauses) 350 Hymenopteren, Sammlung Forstwissenschaftliches Institut, Universität Freiburg i.B. ∑ 27.650 Exemplare
Lepidoptera Weltweit: 38.475 Zygaenidae und 1.658 Britische Tagfalter (Sammlung Tremewan) Österreich: ca. 10.365 Schmetterlinge (Sammlung Sauer) Deutschland: ca. 1.500 Schmetterlinge (Sammlung Münch) Iran: über 2.000 Nachtfalter (Mitarbeiter des Hauses) 350 Schmetterlinge (Sammlung Forstwissenschaftliches Institut, Universität Freiburg i. B.) ∑ 53.350 Exemplare
Coleoptera 40 Käfer Istrien (I. Wendt), 200 Käfer Borneo (R. Grimm), 500 Käfer Südafrika (W. Schawaller); 200 Tenebrionidae Madagaskar (Marburg-Projekt) 70.000 Wasserkäfer, Schwerpunkt Hydrophilidae (Sammlung Hebauer) 3.000 Käfer (Sammlung Forstwissenschaftliches Institut, Universität Freiburg i.B.) ∑ 73.940 Exemplare
Aquatische Entomologie 10.000 Wasserinsekten Westbalkan (R. Hodunko) ∑ 10.000 Exemplare

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet die 1. Vorsitzende die Hauptversammlung um 21.05 Uhr.

Tamm, den 25.10.2017

Thomas Gutknecht
(1. Schriftführer)

Dr. Karin Wolf-Schwenninger
(1. Vorsitzende)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 52_2017

Autor(en)/Author(s): Gutknecht Thomas, Wolf-Schwenninger Karin

Artikel/Article: Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2016 123-130